

# Wandern in Irland

Eine Anzeigensonderveröffentlichung  
des Reflex Verlages in Zusammenarbeit  
mit Tourism Ireland.

Inklusive  
drei Routen für  
Radwanderer



# „Deine Füße werden dich dorthin tragen, wo dein Herz ist.“

Altes irisches Sprichwort



Croagh Patrick mit Blick auf Clew Bay, County Mayo

© Failte Ireland / Tourism Ireland

„Irland. Grüner Funkelstein. Ein Smaragd, gefasst im Ring des Meeres“ – so beschrieb der wohl bekannteste Schriftsteller Irlands, James Joyce, seine Heimat. Mit allen Sinnen erleben lässt sich die kleine Insel im Atlantik, die etwa so groß ist wie Bayern und über 40 Schattierungen der Farbe Grün verfügen soll, am besten zu Fuß: auf Küstenabschnitten, auf denen schroffe Felsen Hunderte Meter tief in den tosenden Ozean abfallen, durch einsame Moorgebiete oder verwunschene, mit Moos bewachsene Wälder, über sanft gewellte Hügellandschaften oder karge Felder, die mit Mauern aus lose übereinander geschichteten Steinen gegen den Wind geschützt sind. Neben atemberaubender Natur weist Irland aber auch kulturelle Schätze auf, die sich entlang der Wanderrouen entdecken lassen: Grabmäler, die älter sind als die Pyramiden, von den Wikingern angelegte Siedlungen ebenso wie mittelalterliche markante Rundtürme, Burg- und Klosterruinen sowie male- rische Dörfer mit farbenfrohen kleinen Häuschen. Pulsierende Metropolen wie die Kultur-Städte Dublin und Galway mit unzähligen Museen und Galerien sorgen für ein Kon- trastprogramm.

Zum Ausklang eines Wandertages bietet sich der Besuch in einem der zahlreichen Pubs an, dem zweiten Wohnzimmer der Iren, wo am Kaminfeuer die letzten Rugby-Spiele disku- tiert oder alte Legenden erzählt werden. Und hier versammelt man sich auch zu spontanen Musik-Sessions. Das traditionelle Musizieren

ist entweder instrumental als Begleitung zu Volkstänzen – unter anderem mit Geige, Flöte und Akkordeon – oder eine Art rezitati- ver Gesang, der a cappella vorgetragen wird. Nicht selten entwickeln sich in einer solchen Atmosphäre echte Freundschaften. „Es gibt hier keine Fremden, nur Freunde, die sich noch nicht getroffen haben“, hat schon der irische Dichter William Butler Yeats über die Gast- freundschaft und Herzlichkeit seiner Lands- leute gesagt. —



© h.d



Slieve League, County Donegal

© Paul Lindsay / Chris Hill Photographic

# Der Wild Atlantic Way



Fintra Beach, Glenlee, County Donegal

**S**teil ins tosende Meer abfallende Klippen, malerische Fischerdörfer, einsame Sandstrände und endlose Sonnenuntergänge, abwechslungsreiche Landschaften von weitreichenden Steinwüsten bis zu subtropischer Vegetation – das zeichnet den Westen Irlands aus. Der Wild Atlantic Way – mit über 2500 Kilometern Länge eine der längsten ausgewiesenen Küstenstraßen der Welt – führt von der Halbinsel Inishowen ganz im Norden der Grafschaft Donegal bis ins Küstenstädtchen Kinsale im Süden der Grafschaft Cork. Die Naturgewalt des Ozeans hat hier eine einzigartige Landschaft von atemberaubender, wilder Schönheit geformt. Eine der Hauptattraktionen sind die rund 600 Meter hohen Klippen von Slieve League, die zu den höchsten Klippen Europas zählen. Sie sind über mehrere Wanderungen zu erreichen. Eine besonders abenteuerliche Tour führt auf einem schmalen Pfad, dem „One Man’s Path“, zum höchsten Punkt. Aber auch mit dem Auto kann man die Klippen erreichen.

leicht 

mittel 

schwer 

## Route 1



 **Der 14 Kilometer lange Rundweg über die Insel Dursey** beginnt mit einer Seilbahn-Fahrt mit grandiosen Aussichten. Am äußersten Ende der Beara Halbinsel in der Grafschaft Cork transportiert die einzige Seilbahn Irlands Personen und Waren übers Meer dorthin. Seit dem zweiten Weltkrieg haben fast alle Bewohner die kleine Insel verlassen. Etwa 5 Stunden ist man hier während der Wanderung unterwegs. An der

Strecke befinden sich unter anderem bronzezeitliche Monumente und die Überreste eines Leuchtturms auf der vorgelagerten Insel „The Calf“ sowie jede Menge Schafe. An der benachbarten Bantry Bay liegt die Insel Garinish Island mit 15 Hektar artenreicher, üppiger Gärten in einem vom Golfstrom beeinflussten subtropischen Klima. Auf dem Weg mit der Fähre dorthin kommt man an einer Seehund-Kolonie mit über 200 Tieren vorbei. —



Bantry Bay und Caha Mountains, County Cork

© Chris Hill Photography



© Rory O'Donnell

## Route 2



**Der Dingle Way** in der Grafschaft Kerry beginnt und endet in der Stadt Tralee auf der Halbinsel Dingle. Er führt auf insgesamt 180 Kilometern in 8 Etappen mit einer durchschnittlichen Gehzeit von 7 Stunden pro Tag rund um die gesamte Halbinsel. Neben großartigen Bergpanoramen bietet Dingle traumhafte Strände wie Inch und

Fermoyle Beach, Monumente frühchristlicher Besiedelung und eine farbenfrohe Fauna. Ein Erlebnis ist der Aufstieg zu dem über 950 Meter hohen Brandon Mountain. Der malerische Hauptort Dingle Town gleicht einem Postkartenmotiv mit seinen bunten Hausfassaden und Fischerbooten. Er gilt als der Ort mit der höchsten Dichte an Pubs im Südwesten. —



Slea Head, Dingle Halbinsel, County Kerry

© Gareth McCormack



Dun Aengus, Inishmore, Aran Islands, County Galway

© Fáilte Ireland/Tourism Ireland

## Route 3



**Der Ring of Aran** auf der kargen, einsamen Kalkstein-Insel Inishmore bietet zwei Wanderungen: von der hübschen Hafensiedlung Kilronan aus 18 Kilometer (4 bis 5 Stunden) in Richtung Norden oder 5 bis 6 Kilometer südwärts. Im Norden erwarten den Wanderer spektakuläre Ausichten auf die Galway Bay und die Berge von Connemara. An der Kirche des Heiligen Kieran, der Teampall Chiarain, vorbei geht es an von groben Steinmauern umsäumten Gärten mit einem Untergrund aus Sand und Algen entlang zu dem auf einer Klippe gelegenen Steinfort von Dun Aengus. Es gilt als eine der größten prähistorischen Festungsanlagen Irlands. Den Abschluss der Tour bildet der Leuchtturm. Von hier aus ist das Panorama bei Sonnenuntergang besonders beeindruckend. Eine Attraktion auf der rund zweistündigen Südroute sind die „Puffing Holes“, Felsspalten, durch die das Meerwasser wie eine Fontäne an die Oberkante der Klippe gedrückt wird. —



Lough Tay, County Wicklow

© Tourism Ireland

# Irlands historischer Osten

**Z**ahlreiche Spuren der über 5000 Jahre alten Geschichte Irlands lassen sich vor allem im Osten der Insel, dem Ursprung ihrer Kultur, finden. Zu den berühmtesten Zeitzeugen gehören die Ganggräber Newgrange, Knowth und Dowth aus einer Steinzeit-Zivilisation und die Ruinen der mittelalterlichen Klosteranlage Glendalough. Dichte Wälder und saftige Weiden erwarten den Wanderer in der als „Garten Irlands“ bezeichneten Grafschaft Wicklow. Aber auch einige der schönsten Städte Irlands liegen an der etwas ruhigeren Irischen See, darunter die Hauptstadt Dublin und die älteste Stadt des Landes, Waterford, die von Wikingern gegründet wurden. Südlich von Dublin, an der Küste entlang, gibt es etliche Seebäder und feinsandige Traumstrände zu entdecken. Im sonnigen Südosten herrscht das mildeste Klima der Insel mit einer fast mediterranen Vegetation: Hier wachsen subtropische Pflanzen wie Fuchsien, Rhododendren, Orchideen und sogar Palmen. Viele Wanderungen lassen sich als Tagesausflüge von Dublin aus organisieren.

## Route 4



**Im Tal der zwei Seen**, rund 40 Kilometer südlich von Dublin und im Herzen der Wicklow Mountains, befindet sich die Klosteranlage Glendalough. Sie wurde im 6. Jahrhundert vom Heiligen Kevin als Ort der Ruhe und Meditation gegründet. 600 Jahre später hatte sich Glendalough zu einer Siedlung mit 3000 Menschen und sieben Kirchen entwickelt. Dort bietet sich neben einer ganzen Reihe von Wegen die Runde um den Upper Lake an, die am Besucherzentrum startet und endet. Sie führt an der vollständig erhaltenen St. Kevins Kitchen, den Überresten der Kathedrale und der verfallenen St. Mary's Church vorbei zu dem größeren der beiden Seen, die über



Glendalough, County Wicklow

© Fotte Ireland & Tourism Ireland

den Fluss Glenealo verbunden sind. Am Upper Lake, der nach rund 20 Minuten erreicht ist, liegen eine kleine romanische Kirche, die Reste einer der sogenannten Bienenkorbhütten, die

den Mönchen als Unterkunft dienten, und das Bett des Heiligen Kevin in einer Felshöhle. Am westlichen Ende des Upper Lakes sind die Reste eines Bergarbeiterdorfes zu besichtigen. —



Powerscourt House and Gardens, County Wicklow

© Tourism Ireland

## Route 5



**Die Powerscourt Gardens**, ein ehemaliges normannisches Anwesen am Fuß des 500 Meter hohen Sugar Loaf Mountain, befinden sich etwa 20 Kilometer südlich von Dublin in Enniskerry. Sie gehören zu den prachtvollsten Gartenanlagen der Insel. Besonders sehenswert auf dem insgesamt rund 19 Hektar großen Gelände sind der italienische Garten mit Terrassen, Springbrunnen, Skulpturen und aus Italien importierten Pflanzen sowie der japanische Garten mit integrierter Grotte. Beeindruckend sind außerdem die Freitreppe zwischen Herrenhaus und Tritonsee und der Haustierfriedhof, auf dem neben Hunden und Katzen auch Pferde und Kühe begraben sind. Nach etwa einer Stunde Fußweg erreicht man den Powerscourt Wasserfall, dem mit rund 120 Metern höchsten Wasserfall Irlands. —

## Route 6



**Die Halbinsel Howth**, nördlich der Hauptstadt, ist eines der beliebtesten Tagesausflugsziele und in 30 Minuten mit öffentlichen Verkehrsmitteln von Dublin aus zu erreichen. Sie lässt sich ausgehend vom Hafen des Fischerortes Howth über vier unterschiedlich lange Routen von 6 bis 12 Kilometern auf dem Howth Cliff Walk erkunden. Der Black Linn Rundweg führt über die Steilküste zum Gipfel von Howth, dem 171 Meter hohen Black Linn. Dort bietet sich bei klarer Sicht ein grandioser Blick bis auf die Wicklow Mountains und die Bucht von Dublin. Über den Nachbarhügel Ben of Howth geht es an der alten Bahnlinie entlang zurück ins Dorf. Die Strecke ist acht Kilometer lang und dauert rund zweieinhalb Stunden. Das Schloss Howth Castle und die daran angeschlossene Grünanlage Deer Park sind in einem 15-minütigen Spaziergang von Howth aus zu erreichen. —



Howth Cliff Walk, County Dublin

© Cahill Design

# Irlands herzliche Mitte



**B**alsam fürs Auge und für die Seele: Das ist die relativ dünn besiedelte idyllische Mitte Irlands, in der das Leben einem gemächlichen, entspannten Rhythmus folgt. Irlands Mitte ist geprägt von weitläufigem Gras- und Weideland, schier endlosen Sümpfen und Mooren, von einsamem Heideland, klaren Flüssen, dichten Wäldern, fischreichen Seen und lebhaften Städten mit Postkarten-Kulissen. Eine der bedeutendsten kulturellen Attraktionen ist die Ruine der frühchristlichen Klosteranlage Clonmacnoise direkt am Shannon, der mit 370 Kilometern der längste Fluss Irlands ist und schon vor Hunderten von Jahren ein wichtiger Handelsweg und Lebensader der Insel war. Neben den Wanderungen, die am besten mit einem typisch irischen herzhaften Frühstück beginnen, bieten sich in der Landesmitte auch Touren auf dem Wasser an. Auch einen Abstecher in eine der vielen Destillereien sollte man einplanen. Der erste Whiskey wurde übrigens im Herzen Irlands hergestellt – in der 1757 gegründeten Locke's Distillery in Kilbeggan, die seit 1957 auch ein Museum ist, und wo man das landestypische Getränk verkosten kann.



Shannon Bridge, County Offaly

## Route 7



 **Der Lough Boora Discovery Park** befindet sich in einem renaturierten Torfmoor bei Offaly, in dem Wanderungen von gut 3 bis knapp 16 Kilometern möglich sind. Darunter der Skulpturen-Weg (3,3 Kilometer) und die Finnamore Lakes Route (11,7 Kilometer). Der Park mit seinen vier Seen ist Lebensraum zahlreicher (Zug-) Vögel- und Libellenarten und ein Paradies für Naturliebhaber. So können hier Feldlerchen und Goldregenpfeifer oder die Braune Mosaikjungfer, eine Libellenart mit einer Flügelspannweite von zehn Zentimetern, beobachtet werden. Die zwei Dutzend Skulpturen sind aus Industrieschrott wie den rostigen Resten



Sky Train Lough Boora Discovery Park, County Offaly

© Fáilte Ireland/Tourism Ireland

einer Lokomotive, dem Sky Train, und Schienteilen entstanden. Auch einer der wichtigsten Fundorte aus der Mittelsteinzeit Irlands, eine alte Siedlung, befindet sich im

Lough Boora. Alle Touren auf dem rund 2000 Hektar großen Gelände mit insgesamt rund 50 Strecken-Kilometern beginnen und enden am Besucherzentrum des Parks. —



© Fáilte Ireland / Tourism Ireland

## Route 8



**Der Famine Way** bietet für geschichtlich Interessierte mit insgesamt 165 Kilometern ein besonderes Erlebnis: Er erinnert an die Hungersnot, unter der Irland Mitte des 19. Jahrhunderts nach mehreren aufeinander folgenden Kartoffel-Missernten litt. Eine Million Menschen wanderte damals aus, unter anderem nach Amerika. Die Strecke folgt dem Weg von 1490 verarmten Pächtern auf den Spuren eines zwölfjährigen Jungen durch ländliche Gebiete vom Strokestown Park Estate in der Grafschaft Roscommon am Royal Kanal entlang bis zum Custom House Pier in Dublin. Die gesamte Route ist mit 30 Paar Kinder-Schuhen aus Bronze markiert. Wanderer können sich offiziell registrieren lassen, bekommen einen neuen Ausweis und ein Schiffs-Ticket, um die Situation der Auswanderer nachzuempfinden, sowie eine Urkunde über den erfolgreichen Abschluss der Wanderung. Es können aber auch nur einzelne Abschnitte gegangen werden. —



National Famine Memorial, Murrisk, County Mayo

© Fáilte Ireland & Tourism Ireland

## Route 9



**Der Mullaghmore Rundwanderweg** der Grafschaft Clare ist 7,5 Kilometer lang. Die rund dreistündige Tour führt über anspruchsvolles, unebenes Kalkstein-Gelände durch den aufgrund seiner ausgedehnten Felslandschaften und der Vielfalt an seltenen Pflanzen und Schmetterlingen bekannten Burren National Park. Der Fantasy Schriftsteller J.R.R. Tolkien hat sich hier angeblich für die Landschaft von Mitteleuropa in seinem Werk „Herr der Ringe“ inspirieren lassen. Zu Beginn der Strecke hat man einen wunderbaren Blick auf den Lough Gealain, den See am Fuß des Mullaghmore Mountain. Die großartige Aussicht vom Gipfel des



Burren Nationalpark, County Clare

© Clare County Council

lediglich 180 Meter hohen Hügels über die einzigartige Karstlandschaft des Burren und den benachbarten Sliabh Rua entschädigt für den teilweise etwas mühsamen Aufstieg. Eine Wanderung durch den Burren ist vor allem für Blumenliebhaber attraktiv. Obwohl das

Gebiet unwirklich erscheint, wachsen hier Blumen, die sonst eher in den Alpen zu finden sind, da sich unter der Oberfläche ausgedehnte Höhlensysteme und Flüsse befinden. Einige Höhlen wie die Bärenhöhle „Ailwee Cave“ sind zu besichtigen. —

# Radwandern in Irland

**W**eil Irland sowohl weitläufiges Flachland als auch anspruchsvolle Bergwelten und ein ganzjährig mildes Klima aufweist, eignet sich die Insel auch hervorragend für Radwanderungen. Es gibt zwar kein flächendeckendes Radwegenetz, aber etliche schöne autofreie Routen, die sogenannten Greenways, auf denen wie überall in Irland Linksverkehr herrscht. Besonders ansprechend und für jeden machbar sind Touren durch idyllische Landschaften an einem Kanal oder an Flüssen entlang, unterbrochen von malerischen Dörfern und Zeugen der langjährigen Geschichte des Landes. Der Royal Canal Greenway von Maynooth nach Longford ist im Frühjahr 2021 eröffnet worden. Die Verbindung von Maynooth nach Dublin wird in einem späteren Bauabschnitt fertiggestellt. Die darüber hinaus geplante Ausdehnung der Strecke nach Westen bis Galway ist Teil des verlängerten pan-europäischen Fern-Wander- und Radwegs „EuroVelo 2 Capitals Route“ von Galway nach Moskau. Eine Helmpflicht für Radfahrer gibt es in Irland übrigens nicht.





Waterford Greenway, County Waterford

© Aine O'Connor

## Route 10



 **Der Waterford Greenway**, auch „Deise Greenway“ genannt, führt über  46 Kilometer in rund vier Stunden auf der alten Eisenbahnstrecke von Waterford nach Dungarvan. Auf der Route passiert man etliche Brücken, Viadukte und einen Tunnel. Sie ist größtenteils flach und damit für jeden gut zu bewältigen. Für den Rückweg kann man den Bus nehmen. Im ersten Abschnitt folgt die Strecke dem Fluss Suir, geht dann durch hügeliges Weideland und schließlich an der Küste entlang. Auf dem Weg liegen prächtige

Gärten wie die Mount Congreve Gardens, die mittelalterlichen Ruinen einer Burg sowie Schlösser aus dem 17. und 19. Jahrhundert, eine ehemalige Papiermühle und das Kilmacthomas Viadukt. Letzteres wurde 1878 für die Great Southern and Western Railway mit acht Bögen gebaut, die sich über Straße und Fluss spannen. Zu den Höhepunkten des Waterford Greenways gehören der 400 Meter lange Ballyvoyle Tunnel und das Ballyvoyle Viadukt. Der letzte Abschnitt führt die Copper Coast entlang bis zum historischen Hafen von Dungarvan. —



Clondra Village, County Longford

© Fáilte Ireland / Tourism Ireland

## Route 11



 **Der Royal Canal Greenway** von Maynooth über Mullingar nach  Longford ist 130 Kilometer lang. Er beginnt 24 Kilometer westlich von Dublin und folgt auf ehemaligen Treidelpfaden dem über 200 Jahre alten Kanal. Vom historischen Osten bis zum Shannon in der herzlichen Mitte Irlands lässt sich die Tour in vier Etappen aufteilen. Entlang der Strecke passiert der Radwanderer bunte Wiesen, Weiden mit grasenden Rindern, Schafen und Pferden

sowie dunkle Torffelder. Auf dem Kanal ziehen immer wieder Schiffe vorbei. Bei einem Zwischenstopp lässt sich die Arbeit der Schleusenwärter an einem der insgesamt 46 historischen Stemmtore beobachten. 1817 durchquerte das erste Frachtschiff nach fast 30-jähriger Bauzeit den Kanal auf seiner Gesamtstrecke. Drei Jahrzehnte lang war er die Hauptverkehrsader durch das Herz der

Insel. Mit der Entwicklung der Eisenbahn und des Straßennetzes verlor der Kanal an Bedeutung und verfiel, bis er 1961 für die Berufsschiffahrt gesperrt wurde. 1974 nahm sich eine Bürgerinitiative des Wasserwegs an, der 2010 unter der Regie der Waterways Ireland von Dublin bis zum Shannon wieder instandgesetzt wurde und seither auch bei Spaziergängern sehr beliebt ist. —



Great Western Greenway, County Mayo

© Fáilte Ireland / Tourism Ireland

## Route 12



 **Der Great Western Greenway** in der Grafschaft Mayo führt durch traumhafte Landschaften. Über 42 Kilometer geht es an der 1937 stillgelegten Eisenbahnstrecke entlang von Westport um die Clew Bay, über Newport und Mulranny bis nach Achill Island, Irlands größter Insel. Rund fünfeinhalb Stunden ist man unterwegs. Nachdem die Eisenbahn ihren Betrieb eingestellt hatte, erklärten sich rund 160 Eigentümer

bereit, ihr Land an der Strecke zur Verfügung zu stellen, und so entstand Irlands längster autofreier Radweg. Auf der Strecke ergeben sich einzigartige Ausblicke auf Irlands heiligen Berg Croagh Patrick und die atemberaubende Atlantikküste, vorbei an steinernen Eisenbahnbrücken, Burgen und Schlössern. In der geschützten Clew Bay soll es laut Mythologie 365 Inseln geben, eine für jeden Tag des Jahres. Tatsächlich sind es wohl um die 170. —

## Wanderreise Best of Ireland

Während dieser 13-tägigen Irland-Rundreise mit Gepäcktransport erwarten uns die kulturellen Höhepunkte der grünen Insel zwischen Dublin, Belfast, Derry~Londonderry und Galway. Mit unserer erfahrenen, deutschsprachigen Reiseleitung entdecken wir in unserer

Kleingruppe (max. 16 Gäste) während kurzen, einfachen Wanderungen herrliche Landschaften wie die Connemara, den Burren, den Ring of Kerry oder den Giant's Causeway sowie steinzeitliche und frühchristliche Ruinen, Kultstätten, Schlösser und Klöster.



ab **1.895 €**

Einzelzimmer  
plus 495 €



### Kontakt

Highländer Reisen GmbH  
Burgmauer 10  
50667 Köln  
www.highlaender-reisen.de  
info@highlaender-reisen.de  
Tel. 0221 – 292 484 80

## Wanderwoche Connemara und Burren

Wo könnte Irland authentischer sein als tief im Westen, wo die Natur noch ein wenig wilder und rauer wirkt? Während dieser 8-tägigen Wanderwoche mit Gepäcktransport erleben wir bei Wanderungen die Höhepunkte des Westens. Mit unserer Kleingruppe (max. 16 Gäste) und unserer deutschsprachigen

Reiseleitung entdecken wir u.a. die Cliffs of Moher, den Killary Harbour und die Connemara. Eine Übernachtung auf der kleinen Insel Inishmore und Livemusik in urigen Pubs runden das Irlanderlebnis perfekt ab.



ab **895 €**

Einzelzimmer  
plus 245 €



### Kontakt

Highländer Reisen GmbH  
Burgmauer 10  
50667 Köln  
www.highlaender-reisen.de  
info@highlaender-reisen.de  
Tel. 0221 – 292 484 80

## Wandern auf der Beara Halbinsel

Die Wanderung führt Sie durch die wilde und unberührte Landschaft der Beara Halbinsel im Südwesten Irlands. Idyllisch gelegen am Wild Atlantic Way und vom Golfstrom verwöhnt erleben Sie imposante Bergpässe, einsame Strände, malerische Felsbuchten sowie

pittoreske Ortschaften. Die 8-tägige, individuelle Tour setzt eine gute Grundkondition voraus, pro Tag stehen zwischen 11 und 25 km auf dem Programm. Übernachtung mit Frühstück in landestypischen B&Bs bzw. in kleinen Hotels, Gepäcktransport inkludiert.



**685 €**

pro Person im  
Doppelzimmer



**BITS BRITAIN AND IRELAND TOURS**

### Kontakt

BITS Britain & Ireland Tours  
Friesenstraße 20  
10965 Berlin  
www.bits-berlin.com  
info@bits-berlin.com  
Tel. 030 6875339

## Milder Südwesten – der Kerry Way

Individualisten aufgepasst! Ohne Gepäck – nur mit deinem Tagesrucksack wanderst du 12 Tage auf dem längsten markierten Fernwanderweg Irlands. Der Kerry Way führt dich entlang der stillen Seen im Killarney Nationalpark, durch Wälder, über Bergpässe, vorbei an vorzeitlichen Ringforts und in kleine Fischerdörfer.

Nimm dir Zeit, mit den Einheimischen zu plaudern. Wir kümmern uns um deinen Gepäcktransport und buchen deine Unterkünfte. Du profitierst von unserer Rundumorganisation mit detailliert vorbereiteten Touren. So entgeht dir kein Highlight! 11 Übernachtungen in Zimmern mit Privatbad inklusive Frühstück.



ab **870 €**

pro Person bei mindestens  
2 Personen



### Kontakt

Wikingen Reisen GmbH  
Kölner Straße 20  
58095 Hagen  
www.wikingen.de  
mail@wikingen.de  
Tel. 02331 9046

## Mit dem Esel durch die Wicklow Mountains

Das Gepäck festgezurrt, die Wanderschuhe geschnürt und los geht ein ganz besonderes Abenteuer. Nach einem entspannten Transfer fassen Sie Vertrauen zu Ihrem neuen Freund, der Sie die nächsten 7 Tage begleiten wird. Auf verschiedenen Tagestrips, die Ihnen

Highlights wie die beeindruckende Klosterstadt Glendalough oder die faszinierenden Copper Mines näher bringen, erkunden Sie gemeinsam die traumhaften Landschaften der Wicklow Mountains, bevor Sie am Abend in vorgebuchten Unterkünften einkehren.

**1.288 €**  
pro Person



**Kontakt**  
Travelling Britain GmbH  
Ehrenbergweg 24  
32760 Detmold  
www.travelling-britain.com  
info@travelling-britain.com  
Tel. 05231 570073

## Irland erwandern

Eine klassische Autorundreise kombiniert mit selbstgeführten Wanderungen. Highlights sind die Wanderungen entlang der Cliffs of Moher mit fantastischen Aussichten und durch die Karstlandschaft des Burren, der Killarney Nationalpark mit Gap of Dunloe und die Wicklow Mountains mit Glendalough.

10 Übernachtungen mit Frühstück in Mittelklassehotels, täglich bis 21.10.2021 und ab 01.03.2022, Flug nach/ab Dublin, Mietwagen, Reiseliteratur

**ab 919 €**  
pro Person im  
Doppelzimmer



**Kontakt**  
Wolters Reisen GmbH  
Bremer Straße 61  
28816 Stuhr  
www.wolters-rundreisen.de  
rundreisen@wolters.tui.de  
Tel. 0421 8999-345

# Nützliche Informationen



## Einreise

EU-Bürger benötigen für die Einreise einen gültigen Personalausweis. Bitte informieren Sie sich vor Reiseantritt über die aktuell gültigen Covid-19-Bestimmungen.



## Geld

In der Republik Irland gilt der Euro (€), in Nordirland das Pfund Sterling (£). Die gängigsten Kreditkarten sind Visa und Mastercard.



## Anreise

Per Flugzeug: Aus Deutschland gibt es zahlreiche Nonstop-Verbindungen nach Irland von unterschiedlichen Flughäfen. Die Anreise dauert lediglich 2 Stunden.



Per Fähre: Eine direkte Fährverbindung ist vom europäischen Festland möglich oder als sogenannte „Landbridge“, mit Durchfahrt über Großbritannien



## Klima

Bedingt durch den Golfstrom herrscht das ganze Jahr hindurch ein mildes, ausgeglichenes Klima. Die Temperaturen steigen selten unter 0 oder über 25 Grad, Schnee und Frost kennt man auf der grünen Insel kaum.



## Unterkünfte

Irland bietet alle denkbaren Unterkunftsmöglichkeiten für jedes Budget von Campingplätzen über Jugendherbergen, Privatpensionen (B&B), Herrenhäuser, Hotels bis zu 5 Sternen und luxuriösen Schlosshotels. Außergewöhnliche Unterkünfte, wie Leuchttürme, sind auch möglich.

© Fotos: iStock / Peopleimages; guvendemir; robhr; faotodigitali; YokobchukOleno; Boylso



Alle Informationen über die Insel Irland  
[www.ireland.com](http://www.ireland.com)

## IMPRESSUM

### Projektmanager

Philipp Stöhr  
[philipp.stoehr@reflex-media.net](mailto:philipp.stoehr@reflex-media.net)

### Inhalte & Vi.S.d.P.

Ines Stöhr  
[redaktion@reflex-media.net](mailto:redaktion@reflex-media.net)

### Layout

Silke Schneider  
[silke.schneider@reflex-media.net](mailto:silke.schneider@reflex-media.net)

### Fotos

Thinkstock / Getty Images  
Coverbild: iStock / liseykina,  
Cliffs of Moher

### Druck

Quad/Graphics Germany GmbH

### Weitere Informationen

Pit Grundmann  
[pit.grundmann@reflex-media.net](mailto:pit.grundmann@reflex-media.net)

Reflex Verlag GmbH  
Hackescher Markt 2–3  
10178 Berlin

Tel. 030 200 89 49-0  
[www.reflex-media.net](http://www.reflex-media.net)

Diese Anzeigensonderveröffentlichung des Reflex Verlages in Zusammenarbeit mit Tourism Ireland erscheint am 14.8.2021 im Focus (Aboauflage) und am 16.8.2021 in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (Aboauflage).

Die Reflex Verlag GmbH und die Focus Magazin Verlag GmbH sowie Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH sind rechtlich getrennte und redaktionell unabhängige Unternehmen.

Die Inhalte der Reisetipps geben die Meinung und Angebote der jeweiligen Reiseanbieter beziehungsweise der beteiligten Personen wieder. Die Redaktion ist für die Richtigkeit der Beiträge und Angebote nicht verantwortlich. Die rechtliche Haftung liegt bei den jeweiligen Reiseanbietern.



Croaghau, Achill Island, County Mayo

© Fotite Ireland / Tourism Ireland



 **Ireland.com**

**Tourism Ireland**  
Gutleutstraße 32  
60329 Frankfurt am Main  
[www.ireland.com](http://www.ireland.com)  
[anfrage@tourismireland.com](mailto:anfrage@tourismireland.com)

-  [www.youtube.com/user/entdeckeirland](https://www.youtube.com/user/entdeckeirland)
-  [www.facebook.com/entdeckeirland](https://www.facebook.com/entdeckeirland)
-  [www.instagram.com/entdecke\\_ireland](https://www.instagram.com/entdecke_ireland)
-  [www.twitter.com/entdeckeirland](https://www.twitter.com/entdeckeirland)